

Gemeinde

Stimmabgabe kurz erklärt

So sorgen Sie dafür, dass Ihre Stimme bei der brieflichen Stimmabgabe zählt: Eine kurze Anleitung.

Schule

Abenteuer Sek-Übertritt

Vom grossen Schritt in die Oberstufe und der Wichtigkeit von Peer-to-Peer-Gesprächen für die Lernenden.

Parteien/Vereine/Firmen

Internationale Küche

Kulinarik auf dem Dorfplatz: Das Street Food Festival Malters geht im Juni in die sechste Runde.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir investieren in das regionale Gewerbe.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



Eistrasse 5a, 6102 Malters

Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch

Sanitär



Heizung



Solar



Lüftung



20 Jahre Pilatus markt

Weil du das Beste verdienst.

Mo bis Do: 9 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 17 Uhr

pilatusmarkt.ch



Gemeinde	
4	Von Fehlern bei der Stimmabgabe
7	Rückblick Frühlingmarkt
8	Neu gestalteter Pausenplatz
8	Alte Linde muss gefällt werden
9	Grosser Andrang in der Bibliothek
10	Geschäftsbericht BPM AG 2025

Schulen	
13	Vorbereitung auf den Sek-Übertritt
15	Startschuss Berufswahl
17	Filmmusikprojekt 2026
18	500 Musiker am Ensemble-Festival

Parteien/Vereine/Firmen	
19	Pumptrack nimmt Gestalt an
21	Generationenprojekt FC Malters
25	Gute Bilanz an der Velobörse
29	Wechsel bei Weiherhus-Kompost

Titelbild: Die Linde – vielleicht einer der symbolträchtigsten Bäume überhaupt – steht für Liebe, Frieden, Gerechtigkeit und Heimat. Und doch ist auch sie vor profanen Einflüssen nicht gefeit: Der einst stattliche Baum an der Kropfgasse hinter dem Dorfbrunnen ist gezeichnet von Krankheit, die die Bruchfestigkeit und Standsicherheit gefährdet. Schwere Herzens muss der Baum, der so lange das Dorfbild prägte, deshalb im Laufe dieses Jahres gefällt werden. Im INFOMALTERS erhält der Baum noch einmal einen Ehrenplatz. Bild: sr

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
 Telefon 041 499 66 70
 gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch
Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
 Sandra Lütolf (slü)
Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch
Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich
Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch
Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Jedes Jahr im Frühling beginnt innerhalb der Schule und der Musikschule die grosse Planung des nächsten Schuljahres, und damit das Zusammensetzen eines komplexen Puzzles.

Kindergartenanmeldungen erfolgen, Übertrittsgespräche für die Einschulung laufen, Entscheide für die Oberstufe fallen, am Instrumentenfest werden Instrumente erprobt und ausgewählt. Auch im Kollegium bringt diese Zeit Bewegung mit sich: Während einige Lehrpersonen neue Wege einschlagen, stossen andere dazu.

Jahr für Jahr stehen die Schul- und die Musikschulleitung vor derselben Herkulesaufgabe: Wie lassen sich all die Puzzleteile so zusammenfügen, dass zum Schulstart jedes Kind seinen Platz im Klassenzimmer findet, die Lehrpersonen ein möglichst stimmiges Arbeitspensum erhalten, Team- und Klassendynamiken positiv optimiert werden können, die Hauswarte wissen, wo welches Mobiliar hingehört, Räume nicht überbucht sind und sich die Stundenpläne am Ende nicht in die Quere kommen?

Damit zum Schluss ein grosses, funktionierendes Puzzle entsteht, braucht es vom Planungsteam eine Mischung aus Mathematik-Flair, Organisation und Fingerspitzengefühl. Während einige Variablen relativ starr sind, wie beispielsweise die Anzahl Schulzimmer, sind andere veränderbar, wie beispielsweise die Klassengrössen oder die Schulhauszuteilungen.

Es liegt in der Natur der Sache, dass das fertige Puzzle am Ende nicht allen gleich gut gefällt. Trotz grosser Sorgfalt, viel Erfahrung und beträchtlichem Engagement bleibt oft vor allem eines sichtbar: der Frust. Es sind jene Lehrpersonen, deren Pensum nicht optimal passt, und jene Erziehungsberechtigten, die sich für ihre Kinder eine andere Lösung gewünscht hätten, die sich verständlicherweise zu Wort melden. Dass für eine grosse Mehrheit das Gesamtbild stimmt, gerät dabei leicht in den Hintergrund.

Umso mehr möchte ich an dieser Stelle der Schulleitung und dem Planungsteam danken, die sich jedes Jahr dieser anspruchsvollen Aufgabe stellen. Ebenso danke ich allen Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder – auch wenn die Einteilung nicht ganz den eigenen Vorstellungen entspricht – bestärken und sie auf ihrem Schulweg unterstützen. Ein grosser Dank gilt auch den Lehrpersonen für ihre Flexibilität sowie den Hauswarten, die im Hintergrund dafür sorgen, dass beim grossen «Zügel» alles am richtigen Ort landet.

Denn am Ende gelingt dieses Puzzle nur, wenn alle am gleichen Strick ziehen, Jahr für Jahr.



Ihre Stimme zählt – so sorgen Sie dafür

Schweizerinnen und Schweizer sind Weltmeister im Abstimmen. Bis zu viermal pro Jahr entscheiden die Stimmberechtigten über politische Sachfragen. Aber nicht alle Stimmen, die abgegeben werden, sind auch gültig. Schuld sind oft Fehler bei der brieflichen Stimmabgabe.

«Demokratie braucht uns alle – als Fragende, Mitdenkende und Handelnde.» Dieser Überzeugung ist Viktor Rossi, Bundeskanzler der Schweiz. Und wie recht er doch hat! Mitdenken, mitgestalten, sich beteiligen – das sind die Grundpfeiler unserer Gesellschaft und unseres politischen Systems. Höchster Ausdruck des politischen Mitbestimmungsrechts ist die Möglichkeit, seine Meinung zu Abstimmungsgeschäften kundzutun. Die meisten tun dies auf schriftlichem Weg, indem sie die briefliche Stimmabgabe nutzen: Sie füllen die Abstimmungsunterlagen aus und lassen

das Kuvert vor dem Abstimmungssonntag der Gemeindeverwaltung zukommen. «In Malers kommt es tatsächlich nur noch vereinzelt vor, dass Bürgerinnen und Bürger am Sonntagmorgen ihre Stimme vor Ort im Urnenlokal abgeben», sagt Andreas Burri, Stimmregisterführer und Gemeindegemeinschafter-Substitut. Wenn Bürgerinnen und Bürger das Urnenlokal aufsuchten, dann deshalb, weil Fragen oder Unklarheiten bestünden. Manchen sei nicht klar, wie genau die ausgefüllten Stimmzettel in das Rückantwortkuvert zu verpacken seien. «Manchmal haben Stimmberechtigte auch ihre Abstimmungsunterlagen verlegt. In solchen Fällen stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite», so Andreas Burri.

Korrekte Verpackung ist wichtig

Und was, nachdem die Urnen geschlossen sind? Dann werden die Stimmen ausgewertet: Jede Stimme, die eingeht, zählt – sofern die Stimme gültig ist. «Aus

unterschiedlichen Gründen müssen Stimmen bei Abstimmungen jeweils mitunter für ungültig erklärt werden», so Andreas Burri. Häufigste Fehler seien nicht unterschriebene Stimmrechtsausweise, zu spät eingereichte Stimmunterlagen oder falsch verpackte Stimmzettel: «Alle Stimm- und Wahlzettel, egal, ob für kommunale, kantonale oder eidgenössische Vorlagen, müssen in das kleine, grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert gelegt werden», ruft Andreas Burri in Erinnerung. Ein loses Einlegen in das graue Zustell- respektive Rückantwortkuvert reicht nicht. Diese Stimmen werden nicht berücksichtigt.

In Malers müssen im Durchschnitt zwischen 0,5 und 1% der abgegebenen Stimmen aufgrund der erwähnten Fehler jeweils für ungültig erklärt werden. Ein kleiner, aber wichtiger Prozentsatz. Denn jede Stimme soll gezählt werden können. Weil jede Stimme zählt.

Briefliche Abstimmung in vier Schritten

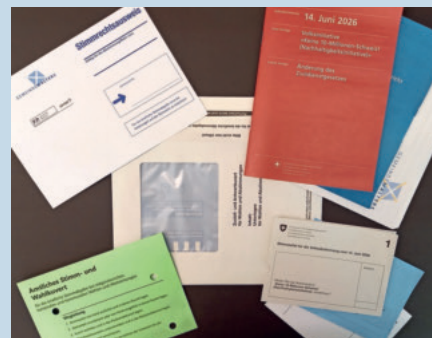
Bei jeder Abstimmung kommt es vor, dass vereinzelt Stimmabgaben für ungültig erklärt werden müssen. Um dies zu vermeiden, möchten wir Ihnen nachfolgend den Weg zur gültigen Stimmabgabe zeigen.

1. Sie haben die Abstimmungsunterlagen erhalten

Öffnen Sie das graue Zustellkuvert an der perforierten Stelle. Im Kuvert finden Sie folgende Unterlagen vor:

- den **Stimmrechtsausweis**
- die **Broschüren** zu den Abstimmungsvorlagen
- die **Stimmzettel**
- das **grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert**

Das graue Zustellkuvert **nicht wegwerfen**. Sie benötigen es für die Rücksendung.



2. Bilden Sie sich Ihre Meinung und füllen Sie die Unterlagen aus

Füllen Sie die Stimmzettel **von Hand** aus und legen Sie diese (Bund, Kanton und Gemeinde) ins **grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert**. Kleben Sie dieses Kuvert zu. Es dürfen **keine Stimmzettel ausserhalb** des grünen amtlichen Stimm- und Wahlkuverts liegen.

Die einzelnen Stimmzettel müssen bei der Perforierung nicht getrennt werden. Sie erleichtern damit dem Urnenbüro die Arbeit. Der Stimmrechtsausweis gehört nicht in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert.



3. Bringen Sie zwingend Ihre Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis an

Achtung: Nicht vergessen! **Unterschreiben Sie in jedem Fall den Stimmrechtsausweis.**

Der Stimmrechtsausweis bestätigt Ihre Stimmberechtigung – ist er nicht unterschrieben, müssen wir Ihre Stimmabgabe für ungültig erklären.

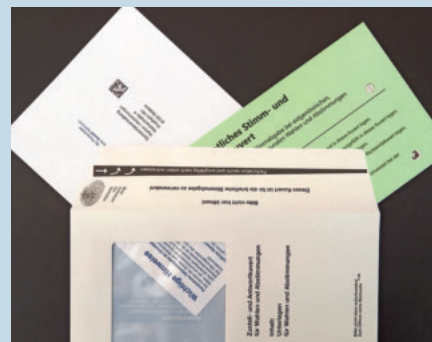


4. Legen Sie die Stimmunterlagen ins graue Zustell- respektive Rückantwortkuvert und lassen Sie dieses der Gemeinde zukommen

Legen Sie den **unterzeichneten Stimmrechtsausweis** und das **grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert** je **separat** in das graue Zustell- respektive Rückantwortkuvert. Der Stimmrechtsausweis kann so ins Kuvert gelegt werden, dass die Adresse «Gemeindeverwaltung, Wahlen/Abstimmungen» im Kuvertfenster erscheint.

Werfen Sie das Kuvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder frankieren Sie das Kuvert und übergeben Sie es der Post.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Antwortkuvert rechtzeitig bei der Gemeinde Malters eintrifft (spätestens am Abstimmungssonntag, 10.00 Uhr).



Wir stellen alles in den Schatten



FUHRMANN STOREN

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken



Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch

PODOLOGIE
BIERI

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch



Nadia Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra
Stürmli
Podologin I. Ausb.



dangel
bach
matte |

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch



Laufend
Mietwohnungen
verfügbar

Tag der offenen Baustelle

Samstag, 20. Juni 2026, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ideales Wetter und super Stimmung am Frühlingsmarkt

Schöne Bilanz für den Frühlingsmarkt: Marktchef Simon Häfliger ist rundum zufrieden. Es war zünftig was los am Frühlingsmarkt vom 9. April.

Am Markttag passte alles zusammen: das Wetter, die Stimmung, die Besucherzahl. «Der Märt konnte bei idealen Bedingungen stattfinden», so Marktchef Simon Häfliger. Frühlingshafte Temperaturen sorgten für zahlreiche Besucher und passende Verhältnisse. Das schöne Wetter sorgte gar dafür, dass der Marktbetrieb am Nachmittag länger dauerte als auch schon – ein schönes Signal und eine Genugtuung für alle Beteiligten. «Die Marktfahrer, mit denen ich gesprochen habe, waren wirklich zufrieden», so Simon Häfliger.

Besuchermagnete und Highlights

Ein Besuchermagnet sei jeweils der Fleisch- und Käsestand. Da verweilten viele Besucher gerne etwas länger. Ein Highlight für die Kleinsten war heuer zum ersten Mal eine Kindereisen-

bahn, die auf dem Dorfplatz aufgestellt wurde. «Das kam bei den Jüngsten sehr gut an.»

Neue Marktfahrende mit dabei

Für den Malterser Touch und neue Akzente war auch bei diesem Frühlingsmarkt gesorgt: Man habe gezielt versucht, auch wieder neue einheimische Anbieter für eine Teilnahme am Markt zu begeistern. Einige neue hätten nebst den einheimischen Stammteilnehmern denn auch mitgemacht. So war z.B. zum ersten Mal der S-Tisch am Markt vertreten oder das Jugendtheater Malters hat Werbung für sein Theater gemacht. «Auch Honig aus Malters wurde von Hans Glanzmann angeboten», so Simon Häfliger.

Nach dem Markt ging es dann im Restaurant Kreuz weiter mit Jodel, Örgelimusik, Blasmusik und mit typischen Marktmenüs. Auch dieser Anlass war gut besucht. (sr)

Vermeehrt verwilderte und herrenlose Katzen verzeichnet

Der Tierschutzverein Network for Animal Protection (NetAP) verzeichnet in der Gemeinde Malters seit Längerem eine erhöhte Anzahl Einsätze wegen verwilderter Katzen. Um Tierleid und ungewollte respektive unkontrollierte Vermehrungen von verwilderten und ausgesetzten Katzen zu verhindern, weisen wir Tierhalterinnen und Tierhalter und Betriebe, bei denen sich verwilderte Katzen aufhalten, auf die Möglichkeit des Kastrationsprogramms der NetAP hin.

Gemäss Angaben von NetAP wurden in Malters bereits über 200 herrenlose und verwilderte Katzen aus Privathaushalten sowie von landwirtschaftlichen Betrieben eingefangen und kastriert.

Mit dem Ziel, Tierleid zu vermeiden, machen wir darauf aufmerksam, dass Katzenhalterinnen und -halter Katzen

kostengünstig – in bestimmten Fällen auch kostenlos – durch NetAP kastrieren lassen können. (pd)

Weitere Informationen zum Katzenkastriationsprogramm unter www.netap.ch oder via Direktkontakt NetAP, Nadine Broch, Tel. 079 385 21 68.



Verwildert und herrenlos. (Symbolbild)

Kurz

Ersatzwahl Bürgerrechtskommission

Simon Degen, Unterrenngg, wurde in stiller Wahl per 27. April 2026 als Mitglied in die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malters gewählt. Die angeordnete Ersatzwahl vom 14. Juni 2026 entfällt somit. Simon Degen ersetzt für Die Mitte Malters den aus der Kommission ausgeschiedenen Kilian Bucher.

Gemeindeinitiative zustande gekommen

Die Initiantinnen und Initianten der «Bodeninitiative» haben innerhalb der nötigen Frist 543 Unterschriften gesammelt. Die beglaubigten Unterschriften wurden von Vertretern der SP und der IG Malters am 14. April 2026 offiziell der Gemeinde übergeben. Die Stimmberechtigten werden somit an der Urne über die Initiative abstimmen können.

WAS mit neuem Standort

WAS (Wirtschaft Arbeit Soziales), das Luzerner Zentrum für Sozialversicherungen, bezieht einen neuen Standort: Ab dem 8. Juni ist die WAS neu an der Langsägestrasse 13 zu finden. Sämtliche Geschäftsfelder der WAS, sprich die Ausgleichskasse mit AHV, EO und Ergänzungsleistungen, die Invalidenversicherung (IV), die Arbeitslosenkasse und die Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) sowie WAS Services, befinden sich damit neu unter einem Dach.

Tag der offenen Tür in der ARA

Am Samstag, 13. Juni 2026, öffnet die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz in Emmen von 10 bis 16 Uhr ihre Türen für die Bevölkerung. In der Anlage, in der auch das Abwasser der Gemeinde Malters gereinigt wird, erhalten Besuchende die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung zu werfen.

Auf einem freien Rundgang werden die verschiedenen Stufen der Abwasserreinigung anschaulich erklärt, darunter auch die neueste Reinigungsstufe, in welcher selbst Medikamentenrückstände und Pestizide aus dem Abwasser entfernt werden können. Geboten wird auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene. Auf dem Festplatz wird für das leibliche Wohl gesorgt. (pd)

www.real-luzern.ch/ara-event

Neue Sportanlage Muoshof: Baustart erfolgt

Am 20. April fuhren die Bagger auf, der Start für den Neubau der Aussensportanlage Muoshof ist geglückt. Bis im Herbst 2026 entstehen östlich des Dorfbachs Schritt für Schritt klassische Sportfelder und neuer Raum für Trendsportarten.

Die neue Aussensportanlage umfasst ein grosses Naturrasenfeld, eine Doppel-Beachvolleyballanlage, eine Weit-



Die Arbeiten schreiten voran. Bild: zvg

sprunganlage sowie eine Kombi-Anlaufbahn für Speer- und Ballwurf. Ergänzt wird das Ganze durch eine Pumptrackanlage (siehe auch S. 19) und ein Infrastrukturgebäude.

Die Bauarbeiten dauern bis im Herbst 2026. Für die Dauer der Arbeiten ist mit Mehrverkehr auf der Flurstrasse entlang der Kleinen Emme zu rechnen (Baustellenzufahrt). (sr)

Alte Linde muss gefällt werden

Die alte Linde beim Dorfbrunnen ist nicht mehr gesund. Trotz Behandlung und Pflege kann sie nicht erhalten werden und muss aus Sicherheitsgründen bis Ende des Jahres gefällt werden.

Die Winterlinde an der Kropfgasse (siehe auch Titelbild) ist gemäss Schätzungen rund 100 bis 125 Jahre alt und hatte in der Vergangenheit mit einem Pilzbefall zu kämpfen.

Trotz Pflege keine Regeneration

Trotz Rückschnitt und Pflege konnte sie sich in den vergangenen Monaten nicht wie erhofft regenerieren. Der Pilzbefall hat Rinde und Äste zu stark angegriffen, auch das Triebsterben hat der Linde arg zugesetzt. Die Linde ist in einem schlechten Zustand, sodass sie aus Sicherheitsgründen erst zurückgeschnitten und dann gefällt werden muss. Die Fällarbeiten werden in den nächsten Monaten ausgeführt. (sr)

Blick auf die Baustelle

Webcam zeigt den Baufortschritt

Seien Sie live dabei, wenn Neues entsteht: Sie möchten einen Blick auf die Baustelle erhaschen und sind interessiert, wie weit die Bauarbeiten gediehen sind?

Besuchen Sie unsere Website www.malters.ch mit Livebildern und einem Zeitraffervideo, das die Baufortschritte dokumentiert.

Naturnahe Umgestaltung des unteren Pausenplatzes Bündtmättli erfolgreich abgeschlossen

Der triste Asphaltplatz beim unteren Pausenplatz des Schulhauses Bündtmättli ist Geschichte. Das Areal mit der ehemaligen Weitsprunganlage konnte erfolgreich aufgewertet werden: Entstanden ist ein Ort zum Verweilen mit viel Grün und naturnahen Flächen.

Verspielt platzierte Sitzquader aus Stein, ein Oval mit diversen Sitzgelegenheiten, Lernnischen mit Bänken und ein geschwungener Weg bilden das Herzstück des neu gestalteten unteren Pausenplatzes. Der ehemals komplett betonierete Platz wurde grossflächig entsiegelt und mit einheimischen Sträuchern und robusten Wildpflanzen begrünt. Kiesflächen werten den Platz zusätzlich auf. «Wir konnten aus dem tristen Platz in den letzten Wochen einen abwechslungsreichen und einladenden Ort schaffen», so der für Bau und Umwelt zuständige Gemeinderat Marcel Lotter. Der Platz kann dank seiner Gestaltung



Neues Pausengefühl dank Aufwertung: Der untere Platz ist nun einladend gestaltet. Bild: sr

sowohl als Pausenort als auch als Lernort im Freien dienen.

Unterstützt wurde die naturnahe Umgestaltung durch die Albert

Koehlin Stiftung. Sie beteiligt sich an den Anschaffungskosten für die Wildstauden, die Sträucher und das Saatgut. (sr)

K(I)eine Lesung – ein voller Erfolg!

Wer sich am 27. März 2026 einen Platz sichern wollte, musste frühzeitig vor der Bibliothek erscheinen: Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher standen vor dem Eingang Schlange, um den Auftritt von Judith Erdin live zu erleben.

Die gelernte Bäckerin-Konditorin, diplomierte Polygrafin und eine der erfolgreichsten Food-Bloggerinnen der Schweiz gewährte an diesem Abend spannende Einblicke in ihre Welt. Sie präsentierte ihre Backbücher – allesamt Bestseller – und begeisterte mit einer Mischung aus Fachwissen, Verständlichkeit, Humor und einer erfrischenden Portion Selbstironie.

Auftritt mit Charme und Humor

Die Veranstaltung war bewusst keine klassische Lesung, sondern ein lebendiger, unterhaltsamer Auftritt, gespickt mit Charme, Know-how und viel Humor. Zahlreiche Gäste nutzten im Anschluss die Gelegenheit, Bücher zu erwerben und diese von der Autorin persönlich signieren zu lassen. Beim gemütlichen Apéro liess man den unterhaltsamen Abend ausklingen – denn um zu Hause den Backofen aufzuheizen und eines der feinen Rezepte auszuprobieren, war es dann doch zu spät!

(Mélanie Sommer, Bibliotheksteam)



Die Food-Bloggerin Judith Erdin begeisterte das Publikum. Bild: Alice Arnold

Zugangsbadge Open Library

Badge kann zu den regulären Öffnungszeiten an der Ausleihe bezogen werden

Interessierte Bibliothekskundinnen und Kunden der Schul- und Gemeindebibliothek Malters können ab Dienstag, 21.4.26, während der Ausleihzeiten Zugangsbadges für 30 Fr. kaufen, um zukünftig auch selbstständig Zutritt zur Bibliothek und zur Selbstaufleihe zu haben. Voraussetzung sind ein gültiges Bibliothekskonto und ein Mindestalter von 18 Jahren. Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie in der Schul- und Gemeindebibliothek Malters im Muoshof vorbei. Wir haben jeweils am Dienstag von 15.15 Uhr durchgehend bis 20.30 Uhr oder am Samstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie! *(Mélanie Sommer)*



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Kommunikation 30%

In dieser vielseitigen Funktion erarbeitest du redaktionelle Inhalte und hilfst mit bei der Gestaltung der Gemeindezeitschrift INFOMALTERS. Du wirkst ausserdem aktiv mit bei der Planung und Umsetzung von Kommunikationsmassnahmen, unterstützt die Weiterentwicklung unserer klassischen und digitalen Kommunikationskanäle, hilfst mit, das Markenprofil der Gemeinde Malters zu stärken und sorgst für einen konsistenten, professionellen Auftritt.

Wir bieten dir:

- abwechslungsreiche Tätigkeit mit grosser Selbstständigkeit
- offenes und kollegiales Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- modern eingerichteter Arbeitsplatz

Wir erwarten:

- Ausbildung und idealerweise Erfahrung im Journalismus und/oder in der Unternehmenskommunikation
- zuverlässige und umsetzungsstarke Arbeitsweise
- kreatives und unternehmerisches Denken und Einsatzbereitschaft
- Kenntnisse der Vorgänge der Druckvorstufe/der Zeitungsproduktion
- Gute EDV/PC-Kenntnisse, insbesondere InDesign



Du möchtest mehr wissen?

So wirst du Teil unseres Teams.



Bodenmatt: Geschäftsbericht 2025 der Betreuung und Pflege Malters AG mit Rückblick und Finanzbericht

Die Geschäftsführerin der Betreuung und Pflege Malters AG (BPM), Daniela Krienbühl, blickt auf erreichte und künftige Meilensteine, Zukunftsprojekte und das operative Geschäftsjahr.

2025 – und die Betreuung und Pflege Malters startet bereits in das sechste Betriebsjahr. Seit der Gründung 2019 und dem operativen Start im Jahr 2020 ist viel passiert. Einiges kann man auf den ersten Blick erkennen, anderes betrifft vor allem Strukturen und Prozesse im Unternehmen. Ich durfte 2025 bereits das fünfjährige Jubiläum feiern. Wenn ich auf die vergangenen fünf Jahre zurückblicke, wird mir sehr deutlich, wie viel sich bewegt hat. Es waren intensive, fordernde und zugleich prägende Jahre, in denen sich unsere Organisation in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt hat. Umso dankbarer bin ich, dass die Zeit der Pandemie hinter uns liegt und wir unseren Blick heute mit klarem Fokus auf die Zukunft und das gemeinsame Gestalten richten können.

Zusammenwachsen von Bereichen

Ein bedeutender Schritt war das Zusammenführen der Bereiche «Immomant», Spitex und Alterswohnheim. Gemeinsam gehen wir den Weg hin zu einem Betrieb, der integrierte Versorgung nicht nur beschreibt, sondern im Alltag lebt. Dieses Zusammenwachsen braucht Zeit, gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, über Bereichsgrenzen hinauszudenken. Es freut mich sehr, zu sehen, dass das Zusammenrücken der Teams gelungen ist und die Zusammenarbeit selbstverständlich wird. Darin liegt eine grosse Stärke unserer Organisation und eine wertvolle Grundlage für die Zukunft.

Als besonders privilegiert empfinde ich, dass wir unsere künftige Infrastruktur aktiv mitgestalten dürfen, die die Basis für das künftige Angebot schafft. Das Neu- und Umbauprojekt des Alters- und Pflegezentrums Malters ist für unsere Organisation von grosser Bedeutung und wird von den Mitarbeitenden mit Herzblut, Fachwissen und Engagement gestaltet und getragen. Es beeindruckt mich immer wieder, mit wie viel Verantwortungsbewusstsein und Ein-



«Vieles ist in Bewegung, vieles ist anspruchsvoll, und gleichzeitig ist vieles von Vertrauen, Entwicklung und gemeinsamer Stärke geprägt.»

Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin BPM AG

satz sich die Beteiligten einbringen. Wie gut sie sich in die Pläne eindenken, sich Abläufe vorstellen und mit den begrenzten Ressourcen haushalten.

Gleichzeitig zeigt sich auch: Die Arbeit geht uns nicht aus. In allen Bereichen gibt es viel zu tun, viele Themen verlangen Aufmerksamkeit, und manche Herausforderungen begleiten uns über längere Zeit. Leider hat sich auch die Situation im Klösterli mit der Vermieterin im vergangenen Jahr nicht verbessert. Dennoch bin ich überzeugt, dass es richtig ist, den Blick nach vorne zu richten und den eingeschlagenen Weg mit Zuversicht weiterzugehen.

Tag für Tag Grosses leistend

Besonders berührt hat mich einmal mehr die Werthaltung, mit der in der Betreuung und Pflege Malters gearbeitet wird. Ich fühle mich in allen Bereichen willkommen, geschätzt und getragen. Diesen Respekt darf ich den Mitarbeitenden zurückgeben, die Tag für Tag Grosses leisten. Es sind aber

auch Mut und Neugierde, die das Unternehmen weiterbringen und prägen. Alle Teams, jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter, die sich im vergangenen Jahr in der Betreuung und Pflege Malters AG engagiert haben, verdienen grossen Respekt und aufrichtigen Dank.

Der Rückblick ist somit geprägt von Dankbarkeit und auch Stolz. Vieles ist in Bewegung, vieles ist anspruchsvoll, und gleichzeitig ist vieles von Vertrauen, Entwicklung und gemeinsamer Stärke geprägt. Ich freue mich, diesen Weg gemeinsam mit so engagierten Menschen weiterzugehen.

Nachfrage und Belegung hoch

Die Nachfrage nach Pflegeplätzen blieb auch im Jahr 2025 ungebrochen hoch. Sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich durfte eine hohe Auslastung verzeichnet werden. Diese erfreuliche Entwicklung widerspiegelt das Vertrauen in die Angebote der Betreuung und Pflege Malters AG.

Im Alterswohnheim Bodenmatt verstarben im Berichtsjahr sieben Bewohnerinnen und drei Bewohner. Weitere fünf Personen verliessen das Heim nach einem Ferienaufenthalt. Diese insgesamt tiefe Zahl an Austritten führte dazu, dass im Verlauf des Jahres lediglich 15 Personen neu aufgenommen werden konnten. Es zeigt einerseits eine hohe Beständigkeit in der Belegung und andererseits, wie gefragt die vorhandenen Plätze weiterhin sind und wie wertvoll die vorgelagerten Dienstleistungen des «Immomant» und der Spitex sind.

Erfreulich gut besucht waren auch 2025 die Sonntagsessen zu besonderen Anlässen. Diese mit viel Liebe vorbereiteten Veranstaltungen werden von den Bewohnenden und ihren Angehörigen sehr geschätzt und schaffen Raum für Begegnung, Gemeinschaft und schöne gemeinsame Momente.

Etablierung von Palliativ Plus

In der Spitex Malters konnte das im Vorjahr eingeführte Palliativ-Plus-Angebot erfolgreich etabliert und durch den 24-h-Notruf sinnvoll ergänzt werden. Damit wurde das bestehende Angebot gezielt weiterentwickelt und auf die Bedürfnisse von Klientinnen, Klienten und Angehörigen abgestimmt. Dass all diese



Das Leitungsteam der BPM AG 2025. Bild: zvg

Leistungen Tag für Tag erbracht werden können, ist den 173 engagierten Mitarbeitenden der Betreuung und Pflege Malters AG zu verdanken. Die vielen Betreuungstage, Betreuungsstunden und -minuten, die zubereiteten Mahlzeiten, die sauberen Wäschestücke sowie die Zufriedenheit von Gästen, Klienten, Bewohnenden und Angehörigen sind das Ergebnis ihres grossen Einsatzes. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung im Personalbereich, wo die Fluktuation deutlich zurück gegangen ist.

Erhöhung des Aktienkapitals

Ein bedeutender Schritt für die Zukunft der BPM AG erfolgte im Mai 2025 mit der Erhöhung des Aktienkapitals um 6,5 Millionen Schweizer Franken. Dank

einer guten Anlagelösung konnte dieses Kapital im Berichtsjahr sinnvoll angelegt werden. Das zusätzliche Eigenkapital bildet eine unerlässliche Grundlage für die Realisierung des neuen Alters- und

«Die hohe Nachfrage, die gute Auslastung, die Weiterentwicklung der Angebote sowie die Stärkung der Eigenmittel bilden ein solides Fundament für die kommenden Jahre.»

Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin BPM AG

Geschäftsbericht online

Der vollständige Geschäftsbericht der BPM AG kann unter www.bodenmatt-malters.ch eingesehen werden:



Pflegezentrums und stärkt die finanzielle Basis der BPM AG nachhaltig. Auch der Erneuerungsfonds, der für das Neu- und Umbauprojekt von zentraler Bedeutung ist, konnte im Jahr 2025 weiter geäufnet werden. Damit wurde eine weitere wichtige finanzielle Grundlage geschaffen, um die anstehenden Investitionen langfristig und verantwortungsvoll abzustützen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Betreuung und Pflege Malters AG auch im Jahr 2025 auf einer stabilen und tragfähigen Grundlage stand. Das vergangene Geschäftsjahr konnte mit einem Überschuss in Höhe von CHF 207'925 abgeschlossen werden. Nach Abzug der gesetzlichen Reserven wird der Betrag auf die nächste Rechnung vortragen. Als Resümee lässt sich sagen, dass die hohe Nachfrage, die gute Auslastung, die Weiterentwicklung der Angebote sowie die Stärkung der Eigenmittel ein solides Fundament für die kommenden Jahre bilden.

(Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin BPM AG)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen April

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

- Swisscom (Schweiz) AG, Sennhauser Lukas, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens; Umbau der best. Mobilfunkanlage mit neuen Antennen/MLTE, Neumühlestrasse 6, Grst.-Nr. 1540
- Verein Waldregion Pilatus-Nord c/o Holzhof Pilatus, Heiterbühl 26, 6103 Schwarzenberg; temporäre Erschliessung Blatterwald für Forstarbeiten, beschränkt auf 6 Jahre, Grst.-Nrn. 2482, 2483
- Einwohnergemeinde Malters, Weihermatte 4, 6102 Malters; neue Umgebungsgestaltung nordseitig bei Schulhaus Bündtmättli, Grst.-Nr. 358

Handänderungen

- Widacher 2, von Moos-Scherer Anna, Brauchart-Moos Liselotte und Aregger-Moos Susanna an Brauchart-Moos Liselotte
- Haldenhüslistrasse 9, von Frey Emil und Elisabeth an Frey Mauela und Hofstetter Martin
- Dangelbachmatte 1, von WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft an Widmer Pia
- Dangelbachmatte 2, von WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft an Hernández Rodríguez-Epp Yosvany und Epp Hernández Rodríguez Gwendolin
- Hellbühlstrasse 2, von Mühlberger Alexander an Muoshof Immobilien AG

Kurz

Information «Pilatus-Putzete» 2026

Jeweils am dritten Samstag im Juni findet die alljährliche «Pilatus-Putzete» statt, durchgeführt von der Vereinigung Pro Pilatus. Dieses Jahr fällt die «Pilatus-Putzete» auf den Samstag, 20. Juni 2026. An diesem Tag werden von 7.00 bis 14.00 Uhr die Bergwanderwege (weiss-rot-weisse Markierung) instand gestellt und sind deshalb für die Öffentlichkeit gesperrt.

Die Sperrung betrifft alle Bergwege zu Pilatus Kulm, Mittaggüpfli, Blaue Tosse, zur Stäfeliflue und Tripolihütte; ab Fräkmüntegg, Chrägütsch, Unter-/Oberlauelen, Stäfeli, Gfelle, Risete, Lütoldsmatt, Alp Gschwänd. Neben den Pilatuswächtern beteiligen sich rund 20 Vereine, Organisationen und Gemeinden aktiv an der «Pilatus-Putzete».

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch



Gipser Handwerk
Lozärn

Im Feld 7 | 6102 Malters | 041 497 03 03 | gipserhandwerk-lozaern.ch

LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG

LSM PNEUHAUS MALTERS

FIRST STOP DAF



- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie

Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch

It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene, Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...

wo ma wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch



Pendola GmbH

FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

INFO@PENDOLA.CH • PENDOLA.CH



041 497 38 52 • EISTRASSE 8 • 6102 MALTERS



Auf ins Abenteuer

Der Übertritt an die Oberstufe ist ein grosser Schritt, verbunden mit einem Schulhauswechsel und oft auch mit Fragen und Unsicherheiten. Was aber, wenn man die, die den Wechsel bereits gemacht haben, alles fragen kann, was einem auf der Seele brennt? Dann ergibt sich ein offener Austausch über gehillte Lehrer, neue Fächer und das Abenteuer Oberstufe.

Es herrscht gespannte Stille im Klassenzimmer der Klasse 5b im Schulhaus Bündtmättli. Kein Wunder, es geht um nichts Geringeres als die Zukunft. Daniel, Adem, Livio und Svea sind zu Gast. Sie besuchen aktuell die 1. Sek in Malters oder an der Kanti und haben sich in den Sitzkreis der 5b gesellt. Sie wollen an diesem Morgen berichten, wie sich der neue Lebensabschnitt Oberstufe anfühlt, was anders ist, was gleich. Vorbereitend hat die 5b Fragen aufgeschrieben. Ein Potpourri dessen, was die Schüler umtreibt. «War die Umstellung sehr gross nach der 6. Klasse?»,

will einer der Schüler gleich zu Beginn wissen. Damit ist das Eis gebrochen: Habt ihr andere Fächer? Sind die Tests schwieriger? Wie sind die Lehrer? Hat man viele Hausaufgaben?

Die Fragen machen deutlich, wie glücklich die Gelegenheit ist, jemanden fragen zu können, der weiss, was einen in der Oberstufe erwartet. Und die Reaktionen auf die ehrlichen, ungefilterten Antworten der Altersgenossen zeigen die Wichtigkeit eines solchen unkomplizierten und ungezwungenen Austauschs: Die grosse Unbekannte Oberstufe wird greifbarer.

«Die Umstellung war gar nicht so gross», berichten Daniel und Adem. Man habe mehr Lektionen an den Nachmittagen, vielleicht auch mal eine Frühstunde, und ja, die Pausenzeiten seien unterschiedlich und es würden mehr Fächer unterrichtet. Aber: «Die Lehrer sind gehillt», sagt Daniel. Alles werde gut erklärt. «Angst braucht es keine», sagt Svea. Es sind Schilderungen von Jugendlichen für Jugendliche, von Peer zu Peer, wie man im Fachjargon sagt.

Ein Gespräch ohne fixes Drehbuch, geleitet von den dringenden und wichtigen Fragen, die die Schülerinnen und Schüler umtreibt. Ziel ist es, dass sich die 5.-Klässlerinnen und 5.-Klässler mit dem Übertrittsgedanken in die Oberstufe, der Umstellung und den Neuerungen vertraut machen können, um ein möglichst stimmiges und sanftes Trittfassen zu ermöglichen.

«Ich freue mich auf die Sek»

Und wie ist die Stimmung nach dem Austausch? «Ich freue mich auf die Sek», sagt einer der Schüler spontan im Kreis. «Ja, das wird ein bisschen ein Abenteuer», findet auch ein anderes Mädchen. Aber eines, auf das man sich freuen kann. Das wurde an diesem Morgen deutlich.

Autorin: Simona Rölli

Am 21. Mai fand der Infoabend «Anforderungsprofile Sek» für die Eltern der 5.-Klasslernenden statt. Auch hier ergänzten die 1.-Sek-Lernenden mit ihren Erfahrungen die Informationen von Lehrpersonen und Schulleitung Sek.

malters
betreuung & pflege



STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS! ♡

Lehrstellen für **2027**

- Fachperson Gesundheit oder Assistent/in Gesundheit & Soziales In der Spitex oder im Alterswohnheim Bodenmatt
- Fachperson oder Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft

BEWIRB DICH JETZT!
Wir freuen uns auf dich! ♡

Mehr Infos gibt's hier 

Betreuung und Pflege Malters AG
Hellbühlstrasse 16 • 6102 Malters • Telefon 041 499 65 65
info@betreuung-malters.ch • www.betreuung-malters.ch



MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin





Akupunktur
Ohrakupunktur
Tui-Na Hellmassage
Schröpfen
Moxibustion
TCM Kräutertherapie
Wärmetherapie

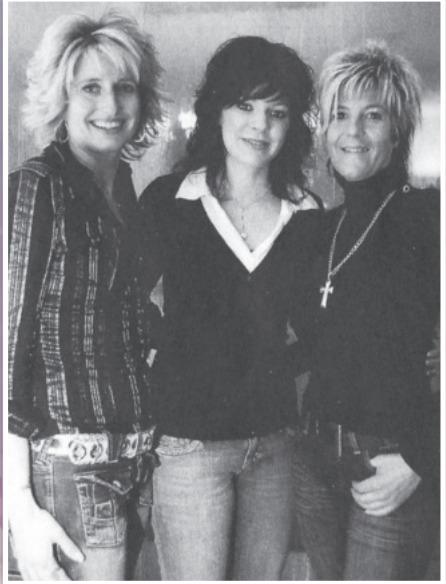


Telefon: 041 497 09 01
WhatsApp: 076 510 38 92

Industriestrasse 2
6102 Malters

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch

medicinchinese-shen@gmx.ch
www.medicinchinese-shen.ch



2006 (v.l.): Conny Grünig, Silvana Frei, Priska Müller

20 Jahre Haar-Station,
so lange gibt es uns nun schon.
Das ist wahrlich eine Sensation
und noch immer dieselbe Generation.

Viele Haare fielen auf den Boden,
unzählige Folien wurden ins Haar gezogen.
Jede Menge Wickel eingerollt
und viele grossartige Haarshows mitverfolgt.


Mit sicherem Gespür und kreativem Blick,
wurde aus jedem Kopf ein Unikat – und richtig schick!
Trends kamen, gingen – wir blieben bereit,
für Schönheit, Wandel und jede Zeit.

Mit Leidenschaft, Schere und viel Gespür
stehen wir Tag für Tag dafür:
Dass jeder Blick in den Spiegel zeigt,
wie sehr ein guter Schnitt begeistert und bleibt.

Bei dieser Gelegenheit sagen wir **DANKE** – von Herzen sehr,
für eure Treue all die Jahre, wir schätzen sie sehr.
Voller Freude blicken wir voraus, ganz klar:
Auf viele weitere Jahre Haar-Station – wunderbar!



Haar-Station



2026 (v.l.): Conny Grünig, Silvana Frei, Priska Müller

Startschuss Berufswahl: Der Event, der Berührungspunkte schafft

Am 5. Mai 2026 fand auf dem Areal der Hodel & Partner AG in Blatten zum zweiten Mal die Veranstaltung «Startschuss Berufswahl» statt. 46 Betriebe aus Maltern, Werthenstein und Schwarzenberg beteiligten sich am Event, dessen Name auch Programm ist: Die Veranstaltung markiert den Startschuss in eine aufregende und intensive Phase – die Berufswahl der 1.-Sek-Lernenden.

Welchen Beruf würden Sie auswählen, wenn Sie (noch einmal) vor der Wahl stünden? Eine spannende und weitreichende Frage, mit der sich auch die 90 1.-Sek-Lernenden in diesem Jahr erstmals auseinandersetzen. Um den Jugendlichen im Berufswahlprozess Orientierung und erste Möglichkeiten zu bieten, sich zu informieren und mit Experten und Betriebsverantwortlichen ins Gespräch zu kommen, wurde heuer zum zweiten Mal der Event «Startschuss Berufswahl» durchgeführt.

Möglichkeiten greifbar machen

Die Lernenden und Erziehungsberechtigten hatten die Gelegenheit, sich an Informationsständen über verschiedene Lehrberufe zu informieren, Fragen zur Ausbildung und zum Tätigkeitsfeld zu stellen und sich auszutauschen. Insgesamt 46 Betriebe aus der Region stellten 35 verschiedene Berufe vor, das Gelände der Firma Hodel & Partner verwandelte sich kurzerhand in eine Outdoor-



Entdecken, erleben, Chancen nutzen.

Berufsmesse. Möglichkeiten greifbar machen – das ist das Ziel der Veranstaltung, die getragen wird von einem engagierten OK aus Vertretern von Gewerbe und Schule.

Wer seinen Blick über das Eventgelände streifen liess, dem wurde eindrücklich vor Augen geführt, wie breit gefächert diese Berufsmöglichkeiten sind und wie gross die Vielfalt an unterschiedlichen Betrieben ist, die die Region Maltern bietet.

Die rund 400 Besuchenden nutzten denn auch die Gelegenheit, diese spannenden Berufschancen zu entdecken oder eines der drei Podiumsgespräche, die die Veranstaltung abrundeten, zu besuchen. (sr)



Eindrücke vermitteln und das Berufsbild näherbringen, das ist das Ziel der Veranstaltung. Bilder: sr

Ausstellung Abschlussarbeiten

Ausstellung der Abschlussarbeiten 3. Sek
Mittwoch, 17. Juni 2026, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Muoshofareal

Schulcafés & Besuchstage

Schulcafé Sek Muoshof im Teamzimmer (Trakt 3)

Dienstag, 23. Juni 2026, 9.00 Uhr

Schulbesuchstage

Grundsätzlich dürfen Sie jederzeit auf Schulbesuch kommen, mit kurzer Vorinformation an die Lehrperson.

Nächster fixer Schulbesuchstag Eischachen und Bündnmättli ohne vorherige Anmeldung: **Montag, 15. Juni 2026**

Schuljahr 2026/27

Anmeldungen zur schul- und familienergänzenden Betreuung 2026/27

Für Lernende der Kindergarten- und Primarstufe werden die verschiedenen Betreuungselemente durch den Verein «Kinderbetreuung Maltern» angeboten. Die Schülerbetreuung findet an zwei schulhausnahen Standorten statt und es stehen vier Betreuungselemente zur Verfügung. Anmeldeabschluss für das Schuljahr 2026/27 ist Freitag, 12. Juni 2026. Den Link zur Anmeldung über die Eltern-App finden Sie auf www.kinderbetreuung-malters.ch. **Sämtliche Unterlagen und Informationen zu den Tagesstrukturen**, inklusive Antrag für die Betreuungsgutscheine für die schul- und familienergänzende Betreuung, finden Sie auf der Homepage der Schulen Maltern www.schulen-malters.ch in der Rubrik Downloads oder auch auf der Homepage des Vereins «Kinderbetreuung Maltern», www.kinderbetreuung-malters.ch. Die Schulkinder müssen jedes Jahr neu zur Betreuung angemeldet werden. Die **Anmeldung zum Mittagstisch der Sek-Schüler** erfolgt direkt über die Schule.

Ferien-Abenteuer

Während der Schulferien bietet der Verein «Kinderbetreuung Maltern» ausserdem die Ferienbetreuung an – auch für Kinder, welche nicht bereits von der schul- und familienergänzenden Betreuung der Kinderbetreuung profitieren. Mit vielfältigen Projekten und Aktivitäten machen wir die Ferien zu einer besonderen Zeit für die Kinder. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter www.kinderbetreuung-malters.ch oder kontakt@kibe-malters.ch. Anmeldung bis am 12. Juni 2026 möglich.



Alpbeizli
Stäfeli Stöbli
offen ab 28. Mai 2026
www.oberstaefeli.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung



Confides AG

Treuhanddienstleistungen mit Weitblick
Lokal verankert, stark vernetzt

Auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Lösungen für
Buchhaltung, Steuern, Beratungen und Revisionen.

☎ Telefon: 041 497 39 66
✉ E-Mail: malters@confides.ch
📍 Adresse: Bahnhofstrasse 7, 6102 Malters

Kontaktieren Sie uns für einen unverbindlichen Termin

STEINER
ENERGIE
MALTERS

Ihr Gebäudetechniker 041 499 90 90



Momentaufnahme

Gedenkstätte Natzweiler

Im Rahmen des RZG-Unterrichts unternahmen die Klassen B3a, B3b und A3a eine eindrückliche Exkursion zum ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler im Elsass. Die respektvolle und reflektierte Haltung der Jugendlichen prägte die gesamte Reise. Gerne können Sie die Reportage zur Exkursion hier nachlesen: www.schulen-malters.ch

Zusatzangebote Musikschule

Chancen über den Unterricht hinaus

Der Stundenplan Ihres Kindes steht nun fest. Darauf abgestimmt, bietet die Musikschule ergänzend verschiedene attraktive Zusatzangebote, die das musikalische Lernen sinnvoll erweitern und vertiefen. Neben dem Einzelunterricht als stabiler Grundlage entstehen die wertvollsten musikalischen Erfahrungen oft im gemeinsamen Musizieren.

In unseren Rock-/Popbands, Chören sowie in Gitarren-, Streicher-, Schlagzeug-, Blockflöten- und Bläserensembles erhält Ihr Kind die Möglichkeit, Musik im Zusammenspiel zu erleben. Dabei geht es nicht nur ums Spielen von Noten, sondern ums Hören, Reagieren, Gestalten und um das gemeinsame musikalische Wachsen in der Gruppe. Ergänzend stehen weitere Angebote zur Verfügung, die sich gut in den Alltag integrieren lassen, darunter der **Musikmittag** (Üben & Essen) in Malters jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag.

Sie unterstützen nicht nur die musikalische Entwicklung, sondern fördern auch die Freude am Üben und am gemeinsamen Musizieren.

Dadurch wird Musik auf natürliche Weise Teil des Alltags und kann das familiäre Umfeld spürbar entlasten.

Weitere Informationen: www.msrm.ch

Filmmusikprojekt Musikschule 2026: The Greatest Show

Schon bald ist es wieder so weit: Das diesjährige Filmmusikprojekt der Musikschule Region Malters steht an! Dieses Mal wird das Publikum auf eine Reise in die Welt des Zirkus mitgenommen: Der Film erzählt die Geschichte von P.T. Barnum, wie er vom arbeitslosen Träumer zum berühmten Zirkuspionier des 19. Jahrhunderts aufsteigt.

Über 70 Musikschüler:innen aus den Klassen von Yvo und Miriam Wettstein, Nicole Bucher, Isabella Mercuri, Maria Korndörfer, Piri Pimentel Rodrigues und Marko Hristoskov untermalen das Geschehen auf der Leinwand musikalisch – einerseits mit original Filmmusik, andererseits mit passenden Popsongs und Stücken, die von Yvo Wettstein

eigens für den Film geschrieben wurden. Dabei musizieren Anfänger:innen und Fortgeschrittene, Kinder, Teenager und auch Erwachsene gemeinsam.

Vor den Konzerten wird die Geburtsstunde des Zirkus gefeiert: Es treten verschiedene Artistinnen und Artisten auf, es gibt Zuckerwatte und Popcorn und viel zu sehen! Herzlich willkommen zu einem zauberhaften Zirkusabend!

(Nicole Bucher)

Konzerte im Gemeindesaal

Samstag, 20. Juni, um 19.00 Uhr
Beginn Rahmenprogramm: 18.00 Uhr

Sonntag, 21. Juni, um 17.00 Uhr
Beginn Rahmenprogramm: 16.00 Uhr

Jodeln und Musik erleben

Neue Kursangebote für Kinder, Eltern und Erwachsene nach den Sommerferien

In Malters startet nach den Sommerferien ein neues und vielseitiges Kursangebot der Musikschule. Die Bevölkerung jedes Alters ist eingeladen, gemeinsam in die Welt der Musik einzutauchen und verschiedene Angebote auszuprobieren.

Besonders im Fokus stehen dabei das **Eltern-Kind-Singen**, der **Musikgarten** sowie ein **Jodelkurs**, der sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für Interessierte mit ersten Vorkenntnissen geeignet ist.

Die Kurse richten sich an Kinder, Eltern sowie andere Interessierte und bieten eine schöne Gelegenheit, Musik in der Gemeinschaft zu entdecken und aktiv zu erleben. Egal ob spielerisch im Musikgarten oder traditionell beim Jodeln – für alle ist etwas dabei.

Interessierte können sich ab sofort anmelden und sich einen Platz in den beliebten Kursen sichern. www.msrm.ch



Das Ensemble 81W!shes beim Auftritt.

Ensemble-Festival 2026 – Musik verbindet

Am Sonntag, 3. Mai 2026, wurde die Mehrzweckhalle in Schachen zum Treffpunkt für Musikbegeisterte: Über 500 junge Musikerinnen und Musiker begeisterten beim Ensemble-Festival mit ihrem Können.

Insgesamt 51 Ensembles – von Trios bis zu grösseren Formationen, Chören und Bands – sorgten von 8.45 bis 17.00 Uhr für ein abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau. Der durchgehende Live-Stream ermöglichte es zudem, das Festival den ganzen Tag über auch ausserhalb der Halle mitzuerleben. Das Festival war ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt der Musikschule Region Malters und der Musikschule Kriens.

Fachjury zeichnete Vorträge aus

Eine Fachjury bewertete die Beiträge, wobei neben musikalischem Können

auch Ausdruck und Bühnenpräsenz zählten. Erstmals wurde der Spezialpreis «Musikfunke» (Fr. 200.– pro Halbtage) verliehen. Ausgezeichnet wurden der Jugendchor Malters unter der Leitung von Jakob Falz und Linda Gisler sowie das Trio 81W!shes unter der Leitung von Miriam Wettstein und Kay Lanis.

Für leibliches Wohl war gesorgt

Für Verpflegung sorgte ein von einer Oberstufenklasse aus Malters geführtes Beizli unter der Leitung von Sabine Thürig. Das Ensemble-Festival 2026 war ein voller Erfolg – ein musikalischer Tag, der eindrücklich zeigte, wie verbindend Zusammenarbeit und gemeinsames Musizieren sein können. (jr)

Chorlager und Konzert

Vom 16. bis 19. April 2026 verbrachte der Chor Cantallaria ein intensives Probeweekend in Romoos. Im Hinblick auf das Konzert «Songs Around The World» wurde unter der Leitung von Fredi Fluri engagiert an einem vielseitigen Programm gearbeitet.

Die Sängerinnen und Sänger setzten sich mit Liedern in insgesamt 14 Sprachen und unterschiedlichsten Stilrichtungen auseinander – eine besondere musikalische Herausforderung. Unterstützt wurden die Proben von Linda Gisler und Jakob Falz, was zu einer abwechslungsreichen und effizienten Probenarbeit beitrug.

Neben der intensiven musikalischen Vorbereitung kam auch das Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz: Spieleabende, Spaziergänge in der Natur so-

«Eine spürbare Leichtigkeit in der Darbietung sowie grosser Ausdruck und klangliche Reinheit zeichneten das Konzert aus.»

Judith Reinert, Musikschulleiterin

wie der traditionelle «Bunte Abend» mit einem kreativen Gruppenwettbewerb sorgten für gute Stimmung und stärkten den Zusammenhalt im Chor. In einem Workshop wurden zudem gemeinsam Ideen für die zukünftige Organisation und Weiterentwicklung von Cantallaria erarbeitet.

Der Höhepunkt folgte am Freitag, 24. April, mit dem Konzert in der Mirjamkirche Malters. Es war der gelungene Abschluss der intensiven Probenarbeit im Lager: A-cappella-Gesang, beeindruckende Mehrstimmigkeit, eine spürbare Leichtigkeit in der Darbietung sowie grosser Ausdruck und klangliche Reinheit zeichneten das Konzert aus. Das Publikum durfte einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend erleben, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. (jr)



Schwarzenberger Gesangstrio mit Mira Vogel, Klavier/Gesang, Fiona Wobmann und Raul Fluder und die Rocky Mountain Band. Bild: Karl Odermatt / zvg





Pumptrack ist «on track»

Eine Delegation des Vorstandes am Ort des Geschehens, wo der Pumptrack zu liegen kommt. Bild: zvg

Was vor gut einem Jahr erst als ambitionierte Projektidee bestand, nimmt konkrete Formen an – und was für welche: Die Bagger sind auf dem Areal des neuen Sportplatzes Muoshof aufgefahren, der Malterser Pumptrack ist «on track» und wird Realität. Im Herbst soll die Anlage mit einem Fest eröffnet und der Bevölkerung übergeben werden.

Buchstäblich auf grüner Wiese entsteht derzeit die neue Aussensportanlage Muoshof. Ergänzt wird das Ensemble aus klassischen Sportfeldern durch einen Platz für individuellen Rollsport: Einen Pumptrack für Beginner und ambitionierte Fahrer, ein Freizeitangebot für Gross und Klein.

Dass der Pumptrack erstellt werden kann, dafür setzte sich der eigens für diesen Zweck gegründete Verein Pumptrack Malters ein. Er war verantwortlich für die Projektpläne, die Verhandlungen mit Firmen, die Koordination und Ab-

stimmung mit der Gemeinde und die Sicherstellung der benötigten Finanzen. Angesichts der kurzen Umsetzungszeit eine Herkulesaufgabe, die sich aber mehr als gelohnt hat, wie Pascal Müller, Vizepräsident des Vereins, sagt. «Die Sponsorensuche und das Fundraising verliefen äusserst erfolgreich: Die Investitionskosten von rund 410'000 Franken konnten – Stand Ende April – zu rund 75 Prozent gedeckt werden.» Er ist zuversichtlich, dass auch die Restfinanzierung gelingt. Und doch: «Für die letzten Franken sind wir aber noch auf Sponsorenunterstützung angewiesen.»

Viel Wohlwollen und Unterstützung

Das Projekt habe viel Wohlwollen in der Bevölkerung erfahren. Die Tat- und Umsetzungskraft des Vereins werde geschätzt. «Der Pumptrack ist eine coole Sache, da sind sich die Leute einig.»

Besonders hervorzuheben sei, dass viele Familien den Verein finanziell unterstützt haben. «Über 120 Familien sind ein Familiensponsoring in der Höhe von

250 Franken eingegangen», so Pascal Müller. Viele weitere Familien und Einzelpersonen hätten zudem individuelle Zuwendungen gemacht. «Wir sind sehr dankbar dafür – jeder Franken zählt und fliesst direkt ins Projekt.» Auch viele lokale Firmen und Gewerbetreibende unterstützen das Projekt – sei es finanziell oder durch Dienstleistungen.

Die Verantwortlichen rechnen damit, dass der Pumptrack ca. Ende Juli fertiggestellt wird. Im Herbst soll die Anlage schliesslich mit einem Fest eröffnet werden. Der Verein wird den Pumptrack dann offiziell der Gemeinde Malters und damit der Bevölkerung übergeben.

Autorin: Simona Rölli

Sie möchten unterstützen?

Das Fundraising läuft noch

Alle weiteren Informationen zum Projekt Pumptrack und den Spendenmöglichkeiten unter www.pumptrack-malters.ch



STALDER HOLZBAU AG

Holzbau ▪ Umbau ▪ Sanierung

Balkon/Terrasse: **JA**

Holzboden: **JA**

Reinigung nötig: **JA**

3x JA = Terrassenbodenreinigung vom Profi
www.stalder-holzbau.ch/terrassenbodenreinigung



JOSEF LÖTSCHER

SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41

Telefax 041 497 44 41

Mobile 079 213 78 05

loetscher-saegerei@regiocom.ch

www.loetscher-saegerei.ch



WEIBEL+SOMMER
ELEKTRO

«Entfessele deine
POWER
bei uns»

Starte 2027 deine Lehre als
Elektroinstallateur:in EFZ.

weibel-sommer.ch



mmh,
es isch
mega guet!

Jetzt probiere!
Erdbeertörtli
Erdbeertorten

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café

Willi

Sempach • Sempach Station • Neuenkirch
Hellbühl • Ruswil • Wolhusen • Malters

www.willi-beck.ch



cheminee**holz**.ch
HOLZ FÜR CHEMINÉE & PIZZA



Wir liefern und platzieren das
Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

Generationenprojekt mit Herzblut und starker Unterstützung aus dem lokalen Gewerbe

Am 13. Januar 2026 fiel der Startschuss für das Generationenprojekt Clubhaus 2026 des FC Malters. Von Beginn weg wurde das Bauvorhaben von Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen getragen und von zahlreichen lokalen KMU tatkräftig unterstützt.

In den vergangenen Monaten wurden über 2000 Stunden Fronarbeit geleistet. Jung und Alt arbeitete gemeinsam beim Graben, Bauen, Montieren oder Organisieren. Dieses grosse freiwillige Engagement zeugt vom starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins und der Gemeinde. Der FC Malters zeigt damit eindrücklich, dass freiwillige Vereinsarbeit auch heute noch gelebt wird.

Einen wichtigen Beitrag zum Projekterfolg leisteten zudem die lokalen KMU, die mit Fachwissen, Material, Maschinen und personeller Unterstützung



Dank vieler helfender Hände und einem starken Team...

«Mit der Aufrichtungsfeier vom 10. April 2026 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Sie markierte den Abschluss der Rohbauphase und machte sichtbar, was möglich ist, wenn Verein, Gewerbe und Bevölkerung gemeinsam anpacken.»

wesentlich zur Qualität und Professionalität des Neubaus beitragen. Mit der Aufrichtungsfeier vom 10. April 2026 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Sie markierte den Abschluss der Rohbauphase und machte sichtbar, was möglich ist, wenn Verein, Gewerbe und Bevölkerung gemeinsam anpacken.

Unterstützung weiter willkommen

Weitere Unterstützung nimmt der FC Malters gerne entgegen. Ziel des Vereins ist es, dass der Neubau des Club-



...konnte am 10. April das Aufrichtungsfest gefeiert werden. Bilder: zvg

hauses 2026 nicht zu einer Belastung für kommende Generationen wird. So helfen Sie mit, dass der FC Malters auch künftig finanziell auf gesunden Beinen steht. Für die Realisierung des Clubhauses ist der Verein weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

(FC Malters)

Helfen auch Sie mit!

Weitere Unterstützung ist willkommen, damit der Neubau des Clubhauses 2026 keine Belastung für kommende Generationen wird. Informationen zur finanziellen Unterstützung finden sich unter www.fcm.ch

Parteien Malters



Sichere Fuss-/Radwegverbindung Dorf Richtung Eischachen/Oberei

Warum engagiert sich die FDP?

Die FDP.Die Liberalen Malters engagiert sich in der Allianz Brücke für eine sichere Fuss-/Radwegverbindung vom Dorf Richtung Eischachen/Oberei. Wir werden wiederholt gefragt, warum wir uns da engagieren, obwohl der Gemeinde das Geld fehle.

Die Verkehrssituation im Bereich Emme und Umfahrungsstrasse ist zeitweise dramatisch und hat sich in kurzer Zeit stark verändert. Es gibt eine Verkehrszunahme durch Ausbauten bei verschiedenen Firmen im Industriegebiet (Arbeitspendler, Schwerverkehr), den Ausbau des Schulhauses Eischachen inkl. Kindergarten, den Ausbau der Sportanlagen und durch zusätzliche Wohnbauten nördlich der Emme. All dies führt zu problematischen Verkehrskonzentrationen. Breite Bevölkerungsteile und auch viele Auto- und Lkw-Fahrende sind sehr besorgt, haben Angst vor der Situation und der absehbaren weiteren Verschärfung. Sie alle erwarten und fordern eine Lösung, eine Entflechtung der Verkehrsströme. Es soll nicht zugewartet werden, bis ein Unfall den Druck erhöhen würde.

Diese Situation können wir als Volkspartei nicht ignorieren. Wir sind der Ansicht, dass nach einer langfristigen wirkungsvollen Lösung jetzt gesucht werden muss. Kosmetikmassnahmen und Hinweise auf fehlende Mittel, wie es der Gemeinderat und einige Parteien aktuell praktizieren, sind für uns keine Antwort. Deshalb engagieren wir uns innerhalb der Allianz Brücke zusammen mit anderen Organisationen und Privatpersonen, damit die Lösungssuche jetzt gestartet wird.

Rechnung 2025 der Gemeinde

Die FDP.Die Liberalen Malters ist mit dem Ergebnis 2025 zufrieden. Das Budget wurde gut eingehalten, der Projektstau konnte etwas reduziert werden und die Steuererträge entwickeln sich positiv. Die Reduktion der Verschuldung muss ein längerfristiges Ziel bleiben, vorerst besteht bekanntlich aber noch verschiedener Investitionsbedarf (z.B. Schulraum, Strassen, Verkehrssicherheit). Wir empfehlen, die Rechnung 2025 zu genehmigen.

Sommeranlass – Besuch Rebbaugenossenschaft Sonnenberg

Der Anlass findet am Freitag, 28. August, zusammen mit Kriens, Schwarzenberg und Werthenstein in Kriens statt. Wir haben Gelegenheit, die Rebbaugenossenschaft Sonnenberg zu besichtigen. Der Anlass ist für alle Interessierten offen, weitere Angaben folgen.



Rückblick auf die Parteiversammlung vom 18. Mai

Die Mitte Malters durfte am 18. Mai zahlreiche Mitglieder und interessierte Personen zur Parteiversammlung im Gleis 5, Restaurant Bahnhof Malters, begrüßen. Im Zentrum der Versammlung stand das Thema Schulwegsicherheit, insbesondere die Situation beim Übergang der Autostrasse H10. Eine Vertretung der Allianz Fussgängerbrücke informierte über die aktuellen Anliegen und Überlegungen und brachte wichtige Aspekte in die Diskussion ein. Zudem wurde der Abschluss 2025 präsentiert.

Die Mitte Malters bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für das Interesse und die engagierte Diskussion.



Abstimmung vom 14. Juni 2026: Darum JA zur Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!»

Wir alle sehen und spüren die Folgen der massiven Zuwanderung: Wohnungsnot, immer höhere Mieten, die Zubetonierung unserer Landschaft, Stau und überfüllte Züge. Das Gesundheitswesen ist am Anschlag, in den Schulen sinkt die Qualität. Viele Menschen fühlen sich zunehmend fremd im eigenen Land. Ende 2025 zählt die Schweiz rund 9,15 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Inert nur zwölf Jahren ist die Bevölkerung um eine Million Menschen gewachsen – hauptsächlich durch Zuwanderung.

Was will die Initiative?

Sobald die Bevölkerung 9,5 Millionen überschreitet, muss der Bundesrat Massnahmen ergreifen – insbesondere im Asylbereich und beim Familiennachzug. Trotzdem bleibt eine geregelte Zuwanderung möglich: Rund 40 000 Personen und Fachkräfte pro Jahr können weiterhin einwandern. Für Ausländerinnen und Ausländer, die bereits hier leben, ändert sich nichts.

Die Folgen treffen uns alle: Zubetonierung unserer Natur, überfüllte Strassen und überlasteter ÖV, Wohnungsknappheit und steigende Mieten, Zuwanderung erzeugt zusätzliche Zuwanderung, Zunahme von Kriminalität und Gewalt, überforderte Schulen und sinkende Bildungschancen, Druck auf Arbeitsplätze, höhere Kosten im Sozialstaat, Verlust von Identität und Heimat.

Beispiel Malters: Die Bevölkerung wuchs von 2014 bis 2024 um über 12% (von 6923 auf 7868 Personen), davon 447 Personen aus dem Ausland. Der Wohnungsleerstand liegt bei 0,14% – praktisch null. Das neue Schulhaus/Lernlandschaft Muoshof (20 Mio. Franken, eröffnet im August 2025) reicht bereits nicht mehr aus. Zusätzliche Schulzimmer sind nötig, Kindergärten müssen ständig erweitert werden. Der Mehrverkehr ist auch im Dorf Malters spürbar. Die Tendenz ist schnell und stark zunehmend.

Darum JA: Damit die Schweiz nicht unkontrolliert weiterwächst. Für bezahlbaren Wohnraum, funktionierende Infrastruktur und den Erhalt unserer Lebensqualität.



SP Malters, Generalversammlung 5. Mai 2026

An der gut besuchten Jahresversammlung wurden folgende Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt: Andreas Spangenberg, Präsident, Jonas Hofer, Aktuar, Milomirka Komatina, Kassierin, Gwendolin Epp-Hernandez, Mitglied, Sandro Niederberger, Mitglied.

Auch einstimmig wurden Reto Felber und Yosvany Hernandez als Rechnungsrevisoren gewählt.

Boden-Initiative

Die Unterschriftensammlung hat gezeigt, dass grosses Interesse und Unterstützung seitens der Bevölkerung für die Forderung dieser Initiative vorhanden sind. Die Volksabstimmung über die Boden-Initiative der IG Malters und der SP Malters hat der Gemeinderat für den 19. November 2026 anberaunt.

Parolen zur Abstimmung vom 14.06.2026

Bund: **NEIN** zur SVP-Initiative

Bund: **NEIN** zum neuen Zivildienstgesetz

Kanton: **JA** zum Kauf einer Liegenschaft für das Kantonsgericht

Gemeinde: **JA** zu Jahresbericht und Jahresrechnung 2025

Leider war bei Redaktionsschluss (7. Mai 2026) das Resultat der Abstimmung noch nicht bekannt. Trotzdem bedanken wir uns bei allen Stimmberechtigten, die an der Abstimmung teilgenommen haben. Wir sind überzeugt, dass für eine gut funktionierende Demokratie eine hohe Beteiligung der Stimmberechtigten zentral ist.

Jugendtreff

Wir stellen fest, dass das Angebot und die Organisation des Jugendtreffs nach wie vor unbefriedigend sind.

Sommer-Apéro:

Der traditionelle Sommer-Apéro der SP Malters findet dieses Jahr am 30. Juni 2026 statt. Eingeladen sind alle interessierten Maltenserinnen und Maltenser. Wir treffen uns beim Kiosk am Schwellisee um 19.30 Uhr.

Damit für diesen Anlass genügend Verpflegung bereitsteht, bitten wir um eine Anmeldung an vorstand@sp-malters.ch.

Veranstaltungen, die auch für Nichtmitglieder offen sind

Mitgliederversammlung 2. Juni 2026, 19.45 Uhr, Restaurant Muoshof
 Sommer-Apéro 30. Juni 2026, 19.30 Uhr, am Schwellisee
 10. September 2026, 19.45 Uhr, «NahBar», mit Regierungsrätin Ylfete Fanaj im Gleis 5

Mehr erfahren Sie unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch, Signal und Facebook

IGM Langfristiger Erhalt von gemeindeeigenem Boden für zukünftige Generationen

Mitte April haben die Mitglieder des Initiativkomitees mit Vertretern der IG Malters und der SP Malters dem Gemeinderat 543 beglaubigte Unterschriften für die «Boden-Initiative» eingereicht. Die Initiative ist damit formell zustande gekommen. Das Initiativkomitee dankt der Malterser Bevölkerung für die grosse Unterstützung! Voraussichtlich im November dieses Jahres wird die Malterser Stimmbevölkerung über das wichtige Vorhaben an der Urne befinden können.

Die Vorteile, Land im Baurecht abzugeben, statt es zu verkaufen, sind vielfältig. So erhält die Gemeinde statt eines einmaligen Verkaufserlöses über Jahre hinweg regelmässige Einnahmen. Die Gemeinde kann die Ortsentwicklung gezielter und über



Das Initiativkomitee mit Christoph Winistörfer, Jonas Hofer und Adrian Scola (von links) übergibt Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun die Unterschriftenbögen. Bild: IGM

längere Zeit selber steuern. Die Initiative verbietet nicht jede Veräusserung, Ausnahmen bleiben möglich. Von starren Regeln kann keine Rede sein. Es geht auch nicht um Bevormundung, sondern um den Schutz von Gemeindegut. Boden ist ein Gut, das nur einmal verkauft werden kann. Die Initiative schützt dieses Gemeindegut vor kurzfristiger Veräusserung

und sichert langfristigen Handlungsspielraum. Wer heute Land verkauft, nimmt künftigen Generationen dauerhaft Handlungsspielraum weg. Es ist ganz einfach: Wer Land verkauft, verliert dauerhaft Einfluss. Wer Land im Baurecht vergibt, behält ihn. Nicht die Initiative ist der starre Weg, sondern der Verkauf!

30 Jahre SVP Malters

Am 1. Mai besuchte die SVP Malters im Rahmen ihres Jubiläums auf Einladung die EMS-Chemie Holding AG in Domat/Ems. Das international tätige Unternehmen zählt zu den führenden Schweizer Industrieunternehmen im Bereich Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien.

Die Teilnehmenden wurden mit einem reichhaltigen Apéro mit Bündner Spezialitäten empfangen. Im Anschluss erhielt die Gruppe bei einem spannenden Rundgang einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsgebiete des Unternehmens.

Der Fokus der EMS-Chemie liegt auf der Entwicklung und Produktion von technischen Hochleistungskunststoffen, Spezialchemikalien, Fasern und Schmelzklebstoffen. Diese kommen in zahlreichen Branchen zum Einsatz, unter anderem im Automobilbau – etwa zur Gewichtsreduktion durch den Einsatz von Kunststoffen –, im Maschinenbau, in der Elektronik sowie in der Verpackungsindustrie.

Den gelungenen Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant SIE7E Tapas & Bar, bei dem sich die Teilnehmenden in gemütlicher Atmosphäre austauschen konnten.

(Rolf Sidler, Präsident SVP-Ortspartei Malters)



1. Mai, 30 Jahre SVP Malters: Nachtessen im Restaurant SIE7E Tapas & Bar. Bild: zvg

Rückblick auf die Parteigründung

Eine neue politische Kraft, die das politische Leben bereichern sollte

Die SVP Malters wurde 1996 von Hermann Schumacher, Seppi Seeberger, Hans Helfenstein, Hans Schurtenberger, Jakob Schnyder, Peter Dierauer, Moritz Bachmann und Werner Stadelmann gegründet. Bereits damals verfolgten die Gründer das Ziel, die bestehende politische Landschaft im Dorf – geprägt durch die Allianz von CVP und LPL – mit einer dritten Kraft zu bereichern. Gleichzeitig sollte mit der Gründung einer Ortspartei die kantonale und die nationale Volkspartei gestärkt und von der Basis her aktiv mitgetragen werden. Bis heute versteht es die SVP Malters als zentrale Aufgabe, die Entscheide des Gemeinderates kritisch zu hinterfragen. In den vergangenen Jahren hat sich die SVP Malters als massgebliche politische Kraft etabliert. Bei den nationalen Wahlen 2023 erreichte sie mit einem Wähleranteil von 29,1 Prozent den ersten Platz in der Gemeinde. Seit 2020 ist die SVP Malters erstmals seit der Gründung 1996 mit Martin Wicki auch im Gemeinderat vertreten. *(SVP Malters)*

Wir suchen DICH
DEINE Lehre als Sanitärinstallateur/in

Gratis Autoprüfung
1500.- Lohn im 1. Lehrjahr
8 Wochen Ferien im 1. Lehrjahr

Alle Zusatz-Infos hier:
 Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
 Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung,
www.burrihaustechnik.ch/lehre

hans burri ag
 haustechnik malters

hast du gewusst?

chenderhand
 kinderbetreuung mit herz

Mich betreut eine Nanny von Chenderhand.

H Hans Amrein A

Maurer-geschäft AG **6102 Malters**

Natel 079 341 64 17

Design und Qualität am Arbeitsplatz.

Individuell geplant, präzise gefertigt – damit Sie sich voll und ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren können.

stulz
 Planung Design Schreinerei

stulz-malters.ch | Luzernstrasse 16 | 6102 Malters | 041 497 13 31 | info@stulz-malters.ch

«Energie-News» aus Malters

Es geht etwas punkto nachhaltiger Energie in Malters: Die erste dachintegrierte Photovoltaikanlage in der Dangelbachmatte produziert bereits Strom, das Elektroauto und das Cargobike erhielten eine Frühlingswartung und die lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) der Genossenschaft energie malters steht kurz vor der Inbetriebnahme.

PV-Anlage Dangelbachmatte

Das erste Mehrfamilienhaus der im Bau befindlichen Überbauung Dangelbachmatte, die nach strengen Nachhaltigkeitskriterien realisiert wird, steht kurz vor der Fertigstellung. Die dachintegrierte Photovoltaikanlage mit Modulen aus Schweizer Produktion nahm aber bereits am 20. April den Betrieb auf. Ab Herbst 2026 sollen die Eigentümerinnen, Eigentümer sowie Mieterinnen und Mieter einziehen und den produzierten Solarstrom zu Vorzugskonditionen nutzen können. Bis dahin dient der Solarstrom der Versorgung der Baustelle; überschüssige Energie wird an Steiner Energie geliefert. Die Anlage hat eine Leistung von 55,8 kWp und produziert jährlich Strom für rund 15 Haushalte. Auf dem Dach des zweiten Gebäudes der Überbauung wird derzeit ebenfalls intensiv gearbeitet. Zwei Mitarbeiten-



Die dachintegrierte PV-Anlage wird installiert. Bild: zvg

de der Firma Weibel Sommer sind mit der Montage der Unterkonstruktion der Photovoltaikanlage bereits nahezu fertig. In den kommenden Wochen werden die Module eingelegt. Damit kann künftig auch dieses Gebäude umweltfreundlichen Solarstrom für weitere rund 15 Haushalte produzieren.

Malters Mobil

Das Elektroauto beim Bahnhof Malters sowie das Cargobike im Oberfeld wurden im Frühling gewartet. Das Cargobike erhielt einen Service. Beide Fahrzeuge befinden sich in gutem Zustand und stehen weiterhin zur Nut-

zung zur Verfügung. Die App kann unter www.energie-malters.ch heruntergeladen werden.

Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)

Die Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) der Genossenschaft energie malters steht kurz vor der Inbetriebnahme. Aktuell speisen sechs Photovoltaikanlagen Solarstrom ein, der gemäss aktuellem Stand von sechs Vertragspartnern bezogen wird. Nach einer Pilotphase im laufenden Jahr ist vorgesehen, den Kreis der Beteiligten schrittweise zu erweitern.

(Genossenschaft Energie Malters)

Glückliche Gesichter und rollende Räder: Rückblick auf die Velobörse der Elterngruppe Malters

Am Samstag, 28. März 2026, herrschte auf dem Schulhausareal wieder reger Betrieb. Die Elterngruppe Malters hatte zu ihrer fünften Velobörse eingeladen, und viele Velobegeisterte sowie Familien nutzten die Gelegenheit, um fahrbare Untersätze für die Frühlingssaison zu finden oder Platz im eigenen Keller zu schaffen.

Die Bilanz des Tages lässt sich sehen: Insgesamt wurden **90 Fahrzeuge angenommen**. Vom ersten Laufrad und von diversen Fahrradanhängern für die Kinder über sportliche Mountainbikes und Gravelbikes bis hin zu Elektrovlos und soliden Bahnhofsvelos war alles vertre-

ten. Das Team der Elterngruppe sorgte für einen reibungslosen Ablauf bei der Annahme und stand den Kaufinteressierten beratend zur Seite.

Dass Secondhand-Fahrzeuge voll im Trend liegen, zeigte sich beim Verkauf: **Stolze 58 Fahrzeuge fanden ein neues Zuhause**. Besonders für Familien ist die Börse jedes Jahr ein Highlight, um wachsende Kinder kostengünstig und nachhaltig mit einem guten Fahrrad auszustatten.

Die Elterngruppe Malters bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Besuchern und Besucherinnen für das Vertrauen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Velobörse am **20. März 2027!**

(Elterngruppe Malters)



90 Fahrzeuge wurden feilgeboten. Bild: zvg

LÖTSCHER LOGISTIK



QR-Code scannen,
um mehr zu erfahren!

Entsorgung
Muldenservice

Ob für Bauprojekte oder Entrümpelungen – wir bieten zuverlässige Muldenservices, die perfekt auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Schnell, flexibel und professionell – wir machen die Entsorgung einfach.



Lötischer Logistik AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 77
logistik@ltp.ch

Nähe ist ...
sich aufeinander
verlassen können.
Setzen wir uns zusammen.



**Team
Malters**
eb.clientis.ch/malters

Clientis
Entlebucher Bank

BIERI ELEKTRO

/ Elektroinstallationen / Photovoltaikanlagen
/ Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH
6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch

So ein Salat



bestellen
abholen
genießen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14 | www.restaurantbahnhof.ch

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eid.
Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eid. Fachausweis

www.egli-bestattungen.ch

Blattner Chilbi 2026

Alle zwei Jahre findet die Blattner Chilbi statt und erfreut Jung und Alt, die Einheimischen sowie auch alle Gäste von nah und fern. Am Chilbitag vom 21. Juni findet um 11 Uhr ein Festgottesdienst in der Kirche St. Jost in Blatten statt, musikalisch umrahmt vom Jugendchor Malters.

Auch dieses Jahr ist es so, dass der Weiler für die Zeit der Chilbi für jeglichen Verkehr gesperrt ist. Man kann sich also auf der sonst viel befahrenen Strasse im Blattner Dörfli gemütlich tummeln und sich dem Chilbi-Vergnügen widmen. Zum ersten Mal dabei ist der «Krone»-Wirt Daniele mit seinem Team. Er stellt uns das schmucke Gasthaus für die Chilbi zur Verfügung und wird unser Grillangebot mit ein paar zusätzlichen kulinarischen Leckerbissen aus seiner Küche ergänzen.

Chilbibetrieb mit Musik und Spass

Gestartet wird am Sonntagmorgen früh mit der Sperrung der Strasse. Danach werden die vielen Chilbihelferinnen und -helfer aktiv und stellen den Festbetrieb auf. Um 11.00 Uhr findet der Chilbigottesdienst in der Kirche St. Jost statt. Anschliessend sind alle eingeladen zum

Sonntag, 21. Juni 2026



Blattner – Chilbi

- 11.00 Uhr Festgottesdienst Kirche St. Jost in Blatten
- Grill und Chilbikarte der Krone
- musikalische Unterhaltung, Marktstände, Kuhfladenbingo
- Kinderschminken, Kinder-Eisenbahn, Märlistunde, Hüpfburg

Apéro, welcher von der Kirchgemeinde Malters offeriert wird. Musikalisch verwöhnt werden wir von der Kapelle Angst + Bang, welche uns mit Witz und Charme durch den Tag begleitet.

Beim Chilbibetrieb stehen Hüpfburg, Kindereisenbahn, Karussell, Schoggi-kopfschleuder, Märchenstunde und viele Spielmöglichkeiten bereit. Erstmals haben wir für die Kinder eine weitere Attraktion bereit: das professionelle Kin-

derschminken. Versuchen Sie Ihr Glück auch beim Kuhfladenbingo, es winken tolle Preise wie eine Woche Ferien in Leukerbad. Die Rangverkündigung findet um ca. 16.30 Uhr statt.

Reservieren Sie diesen Sonntag für die Blattner Chilbi und verbringen Sie gemütliche Stunden bei uns im Blattner Dörfli. Das OK Blattner Chilbi freut sich auf viele Festbesucher.

(OK Blattner Chilbi)

Jubiläum in der «Unterlauelen»

Die Alpwirtschaft Unterlauelen ist ein beliebtes Ausflugsziel in der Region. Marlène und Christoph Keiser führen den Betrieb bereits seit 20 Jahren in der dritten Generation. Im Sommer feiern sie ihr Jubiläum und kündigen zugleich ihren Abschied an, den sie 2027 nehmen werden.

Nichts Geringeres als «20 Jahre dritte Generation» wird in der Alpwirtschaft Unterlauelen diesen Sommer vom 3. bis 7. Juni 2026 gefeiert. Die Gäste erwartet ein fünftägiges musikalisches, aber auch kulinarisches Festprogramm: Die Ländlerkapelle Carlo Brunner wird ebenso zu Gast sein wie die Formationen 3fach Hirsche und Wilti-Gruess. Das Programm reicht aber noch viel weiter: Eine Stubete am Freitag und ein Berggottesdienst am Sonntag, der unter anderem begleitet wird von den Stanser Jodler-

buebe, runden die Festivitäten ab. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, gehört in der Jubiläumswoche ein Abend auch voll und ganz dem Team. Alle aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden der letzten drei Generationen Keiser sind zu einer Mitarbeiter-Chilbi eingeladen. «Das ist uns wichtig, denn ohne unsere Mitarbeitenden wäre der Betrieb auf der Alpwirtschaft so nicht möglich», sagt Marlène Keiser.

Neuer Abschnitt ab März 2027

Die Jubiläumstage markieren zugleich auch den angekündigten Abschied, der im März 2027 bevorsteht: Familie Keiser wird dann den Betrieb weiterverpachten und sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen. «Wir freuen uns auf den neuen Abschnitt», sagt Marlène Keiser. «Vorerst aber wollen wir das Jubiläum feiern mit möglichst vielen zufriedenen Gästen!» (sr)

Gemeindechronik

Kürzlich ist die Malterser Gemeindechronik 2025 erschienen und ist jetzt erhältlich.

Bereits seit 70 Jahren erscheint jährlich eine Gemeindechronik, sie wird in Freiwilligenarbeit durch die Grotzlikommission Malters herausgegeben. Die Gemeinde-



chronik enthält alle Veranstaltungen, Jubiläen und Geschichtliches aus dem Vorjahr und ist mit vielen Fotos illustriert. Für Interessierte ist sie

bei ruth.steiner@iwert.ch für Fr. 15.– erhältlich. Es sind übrigens auch noch alle früheren Jahrgänge erhältlich. (pd)

Alpwirtschaft
Unterlauelen.ch

1063 m.ü.M



NATÜRLICH SCHÖN
E I G E N T H A L

20 Jahre dritte Generation 3. – 7. Juni 2026

Mittwoch	20:00 h	3fach Hirsche
Donnerstag	11:00 h	Ländlerkapelle Carlo Brunner 3 Gang Äpler Zmittag Fr.50.00
Donnerstag	19:00 h	Mitarbeiter Chilbi Exklusiv nur für die aktuellen und ehemaligen Mitarbeiter/innen der letzten 3 Generationen Keiser
Freitag	19:00 h	Stubete mit Stammformation Acheregg Gruess Moderation Scheuber Thomas
Samstag	19:00 h	Wilti-Gruess mit Käslin Jost
Sonntag	11:00 h	Berggottesdienst Stanser Jodlerbuche mit Festprediger Fritz Renggli Tanz mit dem HD Bieri-Portmann

Güllenkasten Bar mit DJ

Herzlich Willkommen
Fam. Marlène & Christoph Keiser-Waser mit Team
& unseren langjährigen Partner




A. Rüttimann WC-Service

6105 Schachen
041 497 30 04

wc-mobileservice.ch

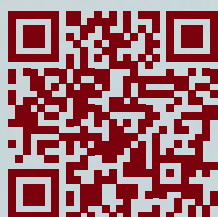


Werbung, die passt – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inserterate@infomalters.ch

Jetzt Projekt einreichen und Preisgeld gewinnen!

raiffeisen.ch/pilatus/award



RAIFFEISEN ————— Pilatus

Award

Generationenwechsel bei der Weiherhus-Kompost AG

Was Malterserinnen und Malterser jede Woche im Grünabfall entsorgen, landet nicht einfach irgendwo. Es wird zur Weiherhus-Kompost AG in Blatten angeliefert. Die Weiherhus-Kompost AG ist das Kompostierwerk, welches seit 30 Jahren das Grüngut der Region Luzern verwertet. Im Januar 2026 ging der Betrieb in die Hände der dritten Generation über: Jonas Meierhans ist neuer Geschäftsführer.



Christoph und Ulrike Meierhans übergeben die Geschäftsführung an ihren Sohn Jonas Meierhans (rechts). Bild: zvg

Wer in Maltern den Rasenschnitt, die Küchenabfälle oder das Herbstlaub in die Grünabfuhr wirft, leistet mehr, als er denkt: Er liefert den Rohstoff für einen vollständig geschlossenen ökologischen Kreislauf. Die Idee dazu hatte Christoph Meierhans und er setzte sie 1997 gemeinsam mit seiner Frau Ulrike und seinem Vater Theo in die Tat um. Aus dem Grüngut der Region wird seither biozer-

tifizierter Gartenkompost für Gärten und Felder, Biogas und Ökostrom für die Region hergestellt. So werden 100% des Grünguts durch den ökologischen Kreislauf wieder zu qualitativ hochwertigen Materialien veredelt.

Im Januar nun vollzog die Weiherhus-Kompost AG einen Generationenwechsel: Jonas Meierhans übernahm

den Betrieb in dritter Generation. Seit zehn Jahren gestaltet Jonas Meierhans den Betrieb aktiv mit. Eines seiner nächsten Projekte ist eine neue Gasaufbereitungsanlage, die Biogas direkt ins Erdgasnetz einspeist und den ökologischen Kreislauf weiter stärkt. Auch das Produktsortiment wurde gezielt erwei-

«Ich freue mich auf die Zukunft mit vielen spannenden Projekten.»

Jonas Meierhans,
Geschäftsführer Weiherhus-Kompost AG

tert, damit noch mehr Böden und Pflanzen vom Garten bis zur Landwirtschaft mit passenden Kompostprodukten versorgt werden können. «Ich freue mich auf die Zukunft mit vielen spannenden Projekten», so Jonas Meierhans.

(Caroline Meierhans,
Weiherhus-Kompost AG)

Gartentipp der (G)Arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wild lebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, das Tier des Jahres 2026.

Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen.



Einheimische Sträucher sind zum Beispiel Hagebutten oder Felsenbirnen. Bild: zvg

Schutzgebender Strauch

Für einen igelfreundlichen Garten braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, wildere Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird. (pd)

Von (G)Arten-Coaches inspiriert: Wissen und Tipps, gratis und vor Ort

Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz von so genannten (G)Arten-Coaches inspirieren lassen. (G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

Anmeldung für ein Coaching unter: garten-vielfalt.ch/coaching
Telefon 041 226 41 32 (werktags von 10.00–11.30 Uhr)
(G)Arten-Coaches Maltern: Anita Ottiger und Marianne Tomasz



Street Food Festival 2026: Kulinarische Vielfalt auf dem Dorfplatz

Das Street Food Festival Malters geht in die sechste Runde und verspricht euch zwei genussvolle, lebendige und unvergessliche Tage im Herzen von Malters. Auf dem Dorfplatz erwartet euch ein einzigartiges Zusammenspiel aus kulinarischer Vielfalt, lokaler Atmosphäre und echtem Sommer-Feeling.

Der Startschuss fällt am **Freitag, den 19. Juni 2026 um 16.30 Uhr** mit dem beliebten «Fürobieber». Perfekt, um den Feierabend entspannt einzuläuten: mit ausgewählten Getränken, feinem Essen und guten Gesprächen. Das limitierte Essensangebot gibt euch dabei einen exklusiven Vorgeschmack auf das, was euch am Samstag erwartet.

Am **Samstag, den 20. Juni 2026, ab 11.00 Uhr** verwandelt sich der Dorfplatz dann in eine lebendige Genussmeile. Vielfältige Street-Food-Stände laden euch ein, neue Geschmäcker zu entdecken und euch durch kreative, frisch zubereitete Spezialitäten zu probieren. Dazu gibt's eine breite Auswahl an lokalen Getränken, ideal für einen gemütlichen Tag mit Freunden und Familie unter freiem Himmel.



Internationales Flair auf dem Dorfplatz dank dem Street Food Festival. Bild: zvg

Auch das Rahmenprogramm hat einiges zu bieten: Während sich die Kleinen in der Hüpfburg austoben können, lädt ein Pfadi-Stand dazu ein, spielerisch erste Pfadi-Luft zu schnuppern. Zusätzlich sorgen Bands für mitreissende Live-Musik und echte Festivalstimmung.

Organisiert wird das Ganze von ehemaligen und aktiven Pfadileitenden, die mit viel Herzblut für ein rundum stimmiges Erlebnis sorgen.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Familie mit und erlebt zwei Tage voller Genuss, Musik und Sommerstimmung. Wir freuen uns auf euch!

(OK Street Food Festival)

Schon gluschtig gemacht?

Alle Informationen online unter www.sff-malters.ch.

Rundschau Malters

Vereine



Rundgang Zivilschutzanlage Sonnenberg

Die Rundgänge beleuchten die geschichtlichen Hintergründe, die zu diesem Riesenbauwerk geführt haben und machen erfahrbar, wie das Leben im Schutzraum für die Bevölkerung ausgesehen hätte. Das Gebäude ist 20 m hoch und 36 m lang; insgesamt sind sieben Stockwerke zu überwinden, hoch und runter. Die Etagen sind durch eher steile Treppen und/oder Rampen verbunden. Zwischendurch bieten sich jedoch immer wieder Sitzgelegenheiten zum Verschnaufen an. Für Personen, die an Platzangst leiden, ist die Führung nicht geeignet. Empfohlen für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren.

Datum: Freitag, 19. Juni

Zeit: 17.00–ca. 21.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Malters

Verantwortliche: Desirée Mühlebach

Kosten: Fr. 20.– inkl. einem kleinen Snack, die Reisekosten trägt jeder selber.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.elterngruppe-malters.ch.



Sommerscamp für Kinder und Jugendliche

Datum: Montag, 10. August bis Freitag, 14. August

Ort: Clubanlage Oberei

Zeit: Vormittags-Camp 09.00–12.00 Uhr / Nachmittags-Camp 13.00–16.00 Uhr

Zielgruppe: Für Kids und Junioren 4 bis 16 Jahre (keine Tennis-Erfahrung notwendig)

Kosten: 7 bis 16 Jahre (Jahrgang 2010–2019): Clubmitglied Fr. 140.– / Nichtmitglied Fr. 180.–; 4 bis 6 Jahre (Jahrgang 2020–2022): Clubmitglied Fr. 95.– / Nichtmitglied Fr. 120.– (inkl. Pausenverpflegung, Give-Away, Abschlussturnier)

Leitung: Trainerteam TC Malters

Anmeldung: www.tc-malters.ch (Anmeldeschluss: 1. Juli)



Die Brennessel – vielseitige Heilpflanze

Lernen Sie eine der wertvollsten und vielseitigsten Wildpflanzen kennen. Direkt vor unserer Haustür wächst sie und gibt uns Menschen Lebenskraft und Fasern. Wir zeigen Ihnen, wie und was man von ihr pflücken kann, verarbeiten die Brennessel zu Nahrung und erzählen aus Forschung und Mythologie, was die Pflanze Erstaunliches zu bieten hat.

Datum: Samstag, 30. Mai

Zeit: 10.00–14.00 Uhr

Treffpunkt: in Malters, wird noch genau bekanntgegeben

Leitung: Simone Bischof und Tanija Meyer

Mitnehmen: Gartenhandschuhe und Baumschere

Anmeldung: bei Simone Bischof, 078 677 36 05, simonebischof@gmx.ch



FC-Fäscht 2026

Vom 26. bis 28. Juni findet das diesjährige FC-Fäscht statt. Neben spannenden Fussballspielen wird auch wieder das beliebte Rasen-Boccia-Turnier durchgeführt. Für beste Unterhaltung ist also gesorgt – sei dabei! Bereits am Mittwoch, 24. Juni, um 21.00 Uhr, findet auf dem Festareal des FC-Fäscht ein WM-Public-Viewing statt. Es wird das Gruppenspiel Schweiz gegen Kanada live übertragen. Hopp Schwiiz!

Programm:

- Firmenturnier
- Dorfturnier (neu mit Plauschkategorie, max. 2 Aktive)
- Schülerturnier
- Rasen-Boccia-Turnier

Datum: 26. bis 28. Juni

Ort: Fussballplatz Oberei, Malters



ZwärgeKafi

Das ZwärgeKafi ist ein Treffpunkt für Familien mit Babys und Kindern bis zum Kindergartenalter. Während die Kleinen miteinander spielen und die Welt entdecken, haben die Eltern Zeit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Es sind alle herzlich willkommen und für ein gesundes Znüni und Kaffee ist gesorgt. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

Datum: Freitag, 26. Juni

Zeit: 9.30–11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

Kontakt: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich

Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Gesellschaft



Leben nach dem Tod. Wo werde ich einmal sein?

Wie sieht der Horizont des Lebens über den Tod hinaus aus? Gibt es irgendeine Form von Bewahrung – oder gar Weiterleben? Das ist es doch, was den Unterschied ausmacht zwischen einer religiösen und einer rein weltlichen Perspektive! Die Kirche hat versucht, darauf (zu einfache?) Antworten zu geben. Heute fragen sich viele von uns: Was heisst eigentlich Auferstehung? Was hat Jesus damals überhaupt erwartet? Und hat das im heutigen Weltbild noch Platz? So macht sich jeder seine eigenen Gedanken. Auch unter Einbezug von Konzepten aus anderen Religionen. Über genau diese Gedanken wollen wir uns an diesem Abend austauschen. Alle sind herzlich willkommen.

Datum: Mittwoch, 10. Juni

Zeit: 19.00–20.45 Uhr

Ort: Saal im UG der Mirjamkirche

Impuls und Moderation: Pfarreileiter Markus Kuhn und Pfr. Maximilian Paulin

Tag der offenen Baustelle auf dem Dangelbachmatte-Areal

Die Genossenschaft Dangelbachmatte lädt alle Interessierten zu m Tag der offenen Baustelle auf dem Dangebachmatte-Areal ein.

Datum: Samstag, 20. Juni

Zeit: 09.00–12.00 Uhr

Ort: Baustelle Dangelbachmatte / WohnPark Dangelbachmatte



Gesundes einkaufen und geniessen

Rundum gesund beim Einkaufsbummel im Martinslade! Das Team begrüsst Sie freundlich in farbiger Atmosphäre. Sie treffen auf interessante Menschen. Sie wählen aus einem Produkteangebot, das fair gehandelt, biologisch angebaut und nachhaltig produziert wird. Sie lassen Ihr Herz von kreativen Ideen und solidem Handwerk erwärmen. Gesund eingekauft ist die beste Grundlage für einen gelungen Tag.

Herzlich willkommen!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Samstag, 8.30–12.00 Uhr
Freitag 8.30–12.00 / 14.00–18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch / www.martinslade.ch

Hinweis

Rundschau für Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Es stehen dafür 700 Zeichen zur Verfügung. **Eingaben der**

Parteien: Den Parteien steht ein eigenes Gefäss zur Verfügung.

Text und Logo einsenden an: Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch

Ausgaben 2026

	Redaktions-	Haushalt-		Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand		schluss	versand
06/Juni	08.06.	26.06.	10/Oktober	12.10.	30.10.
0708/Juli/Aug.	27.07.	14.08.	11/November	09.11.	27.11.
09/September	07.09.	25.09.	12/Dezember	30.11.	18.12.

Veranstaltungskalender Malters

Mai

29.05.	09.00–11.00	Senioren-Kafi-Tisch / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	17.00–19.00	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Malters Schützen
	19.30–21.00	Elternvortrag «Wenn Mädchen Frauen werden» (MFM Projekt) / Gemeindesaal – Dachsaal / Elterngruppe Malters
30.05.	09.00–16.00	Die Zyklus Show – MFM Projekt (Mädchen 10 bis 12 Jahre) / Singsaal Schulhaus Bündtmättli 2 / Elterngruppe Malters
	14.00–17.00	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Malters Schützen
	15.00–15.45	Schwyzerörgeli-Konzert der Musikschule Entlebuch / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
	20.00–22.00	Jahreskonzert der Feldmusik Malters / Gemeindesaal / Feldmusik Malters
31.05.	09.30–11.30	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Malters Schützen
	16.00–18.00	Jahreskonzert der Feldmusik Malters / Gemeindesaal / Feldmusik Malters
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde

Juni

01.06.		Frühlingswanderung / Frauenbund Malters (Verschiebedatum 8. Juni 2026)
	14.00–15.00	Plauschgruppe – gemeinsam wachsen, ohne Druck / SIGA-Platz / KV Wolhusen und Umgebung
02.06.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof mALTERs AKTIV
03.06.	16.00	Disco Brick-House sorgt für Stimmung! / Schwellisee-Kiosk / Olivia und SAVI mit Disco Brick-House
	19.00–20.00	HoopAgi – auf Distanz vereint / SIGA-Platz / KV Wolhusen und Umgebung
05.06.	08.50–09.50	HoopAgi – auf Distanz vereint / SIGA-Platz / KV Wolhusen und Umgebung
07.–28.06.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
08.06.	18.30–19.30	Malters singt – Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Region Malters
09.06.	08.30	Velotour (Küssnacht-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
10.06.	19.00–20.45	Leben nach dem Tod. Wo werde ich einmal sein? / Mirjamkirche, Saal UG / Offene Runde
11.06.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
12./13.06.		Luna Dance Show / Mehrzweckhalle Schachen / Luna Dance Team
13.06.	14.30–15.30	Kirchenchor St. Martin / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
14.06.		Abstimmung
	19.00–20.30	Unfassbar / dass all das ist! / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
16.06.	15.00–16.00	Singen mit den «Tre Maestri» / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
17.06.	07.55	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	19.30–22.00	Strickclub Maschentreff Malters / Reformierte Kirche, Saal UG / Maschentreff Malters
18.06.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof mALTERs AKTIV
19./20.06.		Street Food Festival 2026 / Dorfplatz Malters / Eventfactory Malters
19.06.	17.00–21.00	Rundgang Zivilschutzanlage Sonnenberg / Zivilschutzanlage Sonnenberg / Elterngruppe Malters
20.06.		Bierwanderig Hellbühl / Turnverein Hellbühl
	07.00–14.00	Pilatus-Putzete / Pilatusgebiet / Pro Pilatus
	09.30–11.30	Obligatorisch Schiessen / Schützenhaus Rüti / Malters Schützen
	09.30–11.30	Feldschiessen / Schützenhaus Rüti / Malters Schützen
21.06.	11.00–17.00	Blattner Chilbi / Blattner Dörfli / OK Blattner Chilbi
26.06.	09.00–11.00	Senioren-Kafi-Tisch / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	09.30–11.00	ZwärkeKafi / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
	19.00–21.00	Let's Groove IV Klangvoll vereint / Dorfplatz oder Gemeindesaal (je nach Wetter) / Feldmusik Malters und Orchesterverein Malters und Musikschule Region Malters
26.–28.06.		FC-Fäscht 2026 / Fussballplatz Oberei / FC Malters
28.06.	09.00	Krimi-Tour / Hundesportplatz SIGA (beim Kiesplatz) / Hundesportverein KV Wolhusen und Umgebung
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
30.06.	13.00	Halbtages-Velotour / Bahnhof / mALTERs AKTIV